

Sehr realistisch: Erfolgreiche 24-Stunden-Übung

Gleich drei Hilfsorganisationen trainieren, ihre Fähigkeiten als Team zu stärken

LANGENHAGEN. Eine Autofahrerin fährt ein Kind an. Beide erleiden Traumata und benötigen umgehend medizinische Versorgung. Dieser realistisch anmutende Notfall war zum Glück nur Teil einer Übung. Gleich drei Hilfsorganisationen trainierten am vergangenen Sonnabend und Sonntag im Stadtgebiet von Langenhagen mehrere Einsatzszenarien. Rund 75 Helfende der Johanniter, der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) aus Langenhagen sowie des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) aus Wedemark, Burgwedel, Burgdorf und Lehrte nahmen an der 24-Stunden-Übung teil. Seit Mitte Januar plante das Organisationsteam gemeinsam an der Großübung.

Wichtigstes Ziel: Die Teilnehmenden sollten sich in verschiedenen Einsatzszenarien bewähren und ihre Fähigkeiten als Team stärken. „Unser Zeitplan war straff, die Trainingseinheiten waren intensiv und auf die verschiedenen Schwerpunkte der Helferinnen und Helfer zugeschnitten“, so Rene Binde, Johanniter-Zugtruppführer und Mitglied des Organisationsteams. „Viele Helfenden wünschten sich eine 24-Stunden-Übung. Für sie hatten wir spezifische Szenarien vorbereitet, die sie als Team meistern sollten. Denn im Ernstfall zählt nichts anderes“, sagte Max Heidenreich vom DRK, Einsatzleiter der Übung. Von den frühen Morgenstunden bis zum Nachmittag versorgten die Helfenden am Sonnabend unter anderem eine „Person“, die zu ertrinken drohte – diese wurde von einer Übungspuppe dargestellt. Sie leisteten technische Hilfe bei einer Stromversorgung und bauten eine Notunterkunft für 100 Menschen im Rahmen einer simulierten Bom-



Die Teilnehmer probten verschiedene Szenarien.

Fotos: Andre Schweigler

benevakuierung auf. Mit der Ortsfeuerwehr Engelbostel übten die Helfenden die Brandbekämpfung und technische Hilfe an alten Fahrzeugen. Am Abend erwartete die Helfenden noch eine weitere Aufgabe: ein sogenannter Beleuchtungseinsatz. Die wichtigste Aufgabe war dabei das Heranschaffen von genug Material, um einen See für etwaige Einsätze ausleuchten zu können. Knifflig war auch die koordinierte Anfahrt in einer Kolonne mit mehr als 20 Fahrzeugen. „Eine Kolonnenfahrt erfordert höchste Konzentration. Man muss den Abstand wahren, den Verkehr und andere Verkehrsteilnehmer aufmerksam im Blick behalten und gleichzeitig die Einsatzanweisungen berücksichtigen“, sagte DRK-Zugführer Matthias Reich. Auch bei dieser Teilaufgabe sorgte die Zusammenarbeit der drei Hilfsorganisatio-

nen für große Lerneffekte. „Das DRK, die DLRG und die Johanniter üben zum zweiten Mal zusammen. Wir merken, dass die Absprachen und Unklarheiten schneller gelöst werden, wenn wir zentral arbeiten“, so Sebastian Lause, Zugführer der DLRG.

Einige Ehrenamtliche waren im Hintergrund aktiv. Die Johanniter-Verpflegungsgruppe, bestehend aus fünf Helfenden, bereitete unter der Führung von Stephanie Rihm drei Mahlzeiten für die 75 Helfenden zu: Zum Mittag gab es Nudeln, Tomatensoße mit und ohne Würstchen, zum Abendessen eine Asia-Gemüsepfanne mit Reis und als Frühstück für Sonntag Brötchen mit Rührei. Die Nacht verbrachten die Ehrenamtlichen in selbst aufgebauten Zelten in der Dienststelle des Nordhannoverschen Ortsverbands (NOV). Der zweite Übungstag, der Sonntag,

bestand darin, alle Übungsaufgaben, deren Ausführung und mögliche Verbesserungen zu reflektieren.

„Der Austausch untereinander ist entscheidend in kritischen Situationen“, sagte Übungsleiter Heidenreich. Und Rene Binde ergänzte: „Die Helferinnen und Helfer haben in diesem Sinne ihr Hauptziel erreicht: eine effektive und gute Zusammenarbeit“. Der Bevölkerungsschutz ist ohne Ehrenamtliche dauerhaft nicht zu leisten, die Optionen, sich mit den eigenen Stärken und Wünschen einzubringen, sind vielfältig. Mit dem Johanniter-Ehrenamtsfinder können Interessierte sich unter mit fünf kurzen Fragen orientieren, welcher Bereich zu ihnen passen könnte. Auf der Website gibt es viele Informationen rund ums ehrenamtliche Engagement bei der Johanniter-Unfall-Hilfe.

Termine beim SCL

LANGENHAGEN. Drei Termine stehen jetzt in der Leichtathletikabteilung des SC Langenhagen auf dem Programm. Die Mitgliederversammlung der Leichtathletikabteilung ist am Freitag, 19. April, um 18.30 Uhr. Es gibt ein neues Angebot für die acht- bis zwölfjährigen Mädchen und Jungen, das eine breitensportliche Ausbildung mit Kraft, Spiel und Spaß beinhaltet (KraSS) beinhaltet.

Termin: donnerstags, immer 17 bis 18.30 Uhr in der IGS-Sporthalle oder je nach Wetterlage auf dem Sportplatz des Schulzentrums. Immer donnerstags zwischen 19.15 und 20 Uhr im Gymnastikraum der Sporthalle Langenhagen. Nähere Infos unter marenzoeller@t-online.de.

Berufsorientierung für Migrantinnen

LANGENHAGEN. Das Projekt „Start – Selbstbestimmte Teilhabe auf dem Arbeitsmarkt“ bietet einen Berufsorientierungskursus für Migrantinnen an.

Der Kurs findet vom 13. Mai bis 4. Juli im Mehr-Generationen-Haus statt, jeweils montags und donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr. Voraussetzungen für die Teilnahme sind eine Aufenthaltserlaubnis und Deutschkenntnisse etwa auf B1-Niveau. Eine Infoveranstaltung zum Kurs läuft am Mittwoch, 24. April, um 15.30 Uhr.

Sprechstunde für Hebammen

LANGENHAGEN. Im MGH Langenhagen findet am Montag, 15. April, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr die Hebammensprechstunde statt. Das Angebot richtet sich an Schwangere sowie werdende Eltern und an gewordene Eltern.

Wissen aus dem Weltall

LANGENHAGEN. Der Kinder- und Jugendzirkus „Hermine“ feiert am Sonnabend, 27. April, um 17 Uhr die Premiere seiner neuen Show „Hermine macht AH! – Wissen aus dem Weltall“ im Gemeindehaus der Elisabeth-Kirchengemeinde in Langenhagen. Besucherinnen und Besucher können sich auf eine Wissensshow freuen, die die Kuriositäten aus dem Weltall unter die Lupe nimmt. Da wird unter anderem die Schwerkraft erforscht, und es ist auch mit einem Besuch bei bisher unbekanntem Aliens zu rechnen. Wie immer beim Zirkus Hermine wird es dabei manchmal turbulent, manchmal chaotisch, oft verrückt, aber niemals langweilig zugehen, wenn die jungen Artistinnen Planeten verschieben oder Diabolos

Versteigerung beginnt um 9.30 Uhr

LANGENHAGEN (wal). Erstmals seit Herbst 2022 versteigert die Stadt Langenhagen wieder Fundsachen. Interessierte können unter anderem bei mehr als 30 Fahrrädern auf manches Schnäppchen hoffen.

Mehrere Dutzend Fundsachen werden am Sonnabend, 20. April, im Innenhof des Langenhagener Rathauses versteigert. Stadtmitarbeiter bieten dann an, was im städtischen Fundbüro gelandet ist, wobei die halbjährige Aufbewahrungsfrist jeweils abgelaufen sein muss.

Ab etwa 9 Uhr können Interessierte sich die mehr als 30 angebotenen Fahrräder genauer anschauen. Manche Zweiräder dürften fahrfertig sein, andere bedürfen einer Reparatur. Kleinere Gegenstände, darunter beispielsweise Armbanduhren und Elektrowerkzeuge, werden erst während der Versteigerung gezeigt, die um 9.30 Uhr beginnt. Mitsteigern darf jeder Volljährige. Der Höchstbietende erhält den Zuschlag, es wird nur Bargeld akzeptiert.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter des Teams Ordnungswesens unter Telefon (0511) 7307-9214 zur Verfügung

Halbtagesfahrt um den Deister

ENGELBOSTEL. Für Donnerstag, 25. April, laden die Landfrauen Engelbostel und Umgebung zu ihrer Halbtagesfahrt ein. Die Fahrt geht rund um den Deister mit Besuchen von Burgen, Schlössern und Stollen. Zum Abschluss steht noch ein Besuch im Museum Barsinghausen auf dem Programm. Abfahrt ist um 12.30 Uhr in Engelbostel, Kirchstraße. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldungen bitte bis zum 23. April unter der Telefon-Nummer (0511) 78 01 92.

Aufstieg in die Landesliga

Überzeugende Saison der Badminton-Spielgemeinschaft

LANGENHAGEN. Die Badminton-Spielgemeinschaft aus Langenhagen (SSV Langenhagen / SC Langenhagen) hat nach zehn Jahren in der Verbandsklasse den Aufstieg in die Landesliga erreicht. Nach einer überzeugenden Saison mit neun Siegen, zwei Unentschieden und einer Niederlage freute sich die erste Mannschaft über den Aufstieg.

Die Spielgemeinschaft aus Langenhagen freut sich immer über neue Gesichter in allen Spielstärken. Training ist immer Montag von 18 bis 21 Uhr und



Mittwoch von 18 bis 21 Uhr im Gymnasium Langenhagen sowie Donnerstag von 19.30 bis 22 Uhr in der SCL-Halle.

Die Langenhagener Badminton-Spielgemeinschaft: Stefan Moses (von links), Hanna Moses, Jochen Bartels, Malte Heuer, Jan Kaufhold, Kolja Sachs, Arne Stangel und Mirabel Akhmerova. Es fehlt Madita Hänjes.

Foto: Privat

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Tanz in den Mai - LOI Live Konzert
30. April 2024: CLOUD 9

L'Elisir d'amore
Diverse Termine: Opernhaus

Hotel Bossa Nova - Trés Maneiras
03. Mai 2024: Jazz Club Hannover

Eläkeläiset - Humppa любит dich!
04. Mai 2024: Faust - 60er Jahre Halle

Wischmeyers Stundehotel
04. Mai 2024: Theater am Aegi

Hannover 96 - SC Paderborn 07
05. Mai 2024: Heinz von Heiden Arena

DISNEY IN CONCERT 2024
05. Mai 2024: ZAG Arena

Tobias Mann - Mann gegen Mann
06. Mai 2024: Apollokino

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

LARS EIDINGER UND
GEORGE KRANZ

02. Oktober 2024 | Theater am Aegi

Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de

